

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Schulalltag der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Inhalt

	<u>Seite</u>
Vorwort	5–6
1 Rituale und du	7–8
2 Rituale und Schule	9–10
3 Rhythmisierung (Strukturierung) von Unterricht Rituale 1 bis 7: Montagskreis – ein gemeinsames Frühstück – Kummerkasten – Rituale für Klassenzimmerdienste – ritualisierte Tischordnung – Einrichtung einer Arbeits- und Lesecke – Geburtstagsrituale	11–12
4 Rituale im Unterrichtsverlauf Rituale 8 bis 14: Transparenter Fahrplan – Phasenwechsel – gemeinsame Reflektierphasen – ritualisierter Sitzkreis – vereinbarte Zeichen verwenden – Redezeit signalisieren – verbleibende Arbeitszeit ankündigen	13–16
5 Morgen-/Begrüßungsrituale Rituale 15 bis 19: Persönliche Begrüßung durch den Lehrer – Wunschkonzert – ein morgendliches Lob für jeden Schüler – Echospiel – lustige Morgenbegrüßung	17–19
6 Rituale zu Unterrichtsbeginn Rituale 20 bis 24: Rätsel knacken – Teekesselspiel – Fingerspiele – Schnellsprechverse aufsagen – Erzählreisen	20–23
7 Rituale für zwischendurch Rituale 25 bis 34: Mäuschen, Mäuschen – Bewegungsspiel im Kreis – Zaubermännchen – Gedichtsvertonung – Stegreif- spiele – Rollenspiele mit Handpuppen – pantomimische Spiele – kleine Gefühlsspiele – stummes Winken – verzauberte Brüllaffen	24–29
8 Rituale zum Unterrichtsschluss – Verabschiedungsrituale Rituale 35 bis 44: Belohnungsrituale – Streitigkeiten lösen – den Tag mit etwas Positivem beenden – Daumenritual – La-Ola-Welle – Wunschkonzert – persönliche Verabschiedung durch den Lehrer – Reflektierphase – gemeinsamer Countdown – Abschlussspiele	30–34
9 Wochenrituale Rituale 45 bis 46: Kochen und Essen in der Klassengemeinschaft – gemeinsamer Wochenbeginn oder Wochenabschluss in der Schule	35–37
10 Rhythmisierte Feste im Jahreskreis der Schule Rituale 47 bis 51: Erntedankfest in der Schule – Kartoffelfest – Martinsfeuer – Nikolausaktion – Schulfest	38–40

Inhalt

	<u>Seite</u>
11 Rituale zur Gruppenbildung Rituale 52 bis 54: Abzählmodus – Abzählreime – Gruppentische	41
12 Rituale für die Klassengemeinschaft – soziale Rituale Rituale 55 bis 64: Der Zwillingspiegel – Vertrauensspiele – das sind wir – Streitschule – neues Selbstwertgefühl aktivieren – tägliche Sozialkonferenz – der Streitschlichter – Sozialtraining – nach dem Streit Frieden schließen – Lösungen abwägen	42 – 47
13 Rituale zur Hilfestellung Ritual 65: Hilfe-Karten	48
14 Rituale zur Konzentration Rituale 66 bis 74: Konzentriertes Hören/Ortungsspiel – Hänschen piep einmal – Nesträuber – Wahrheit oder Lüge – Beispiel für eine Lügengeschichte – Indianeranschleichspiel – Flüsterspiel oder Stille Post – Stecknadel fallen hören – was fühlst du da? – Standhaftigkeit	49 – 51
15 Rituale zur Stille Rituale 75 bis 85: Entspannungsspiele – Entspannungsgedicht: Streicheln – Entspannungsmusik – ritualisierte Symbolkarten – Vorlesen – wie lange dauert ... – Indianerhäuptling Watamatatu – Zauberstein – Watte pusten – Stillepunkte als Belohnungssystem – Meditationsblume	52 – 56
16 Sprachliche Rituale Rituale 86 bis 92: Lieder in neuen Sprachen – Geschichten aus Bildkarten – Abenteuer vorlesen – kleine Spiele mit wenigen Worten – der geheimnisvolle Erzählsack – Begriffsinterpretationsspiel – Märchenkugel	57 – 60
17 Mathematische Rituale Rituale 93 bis 103: Raumlagekreuzungen – Pythagoras-Puzzle – rechts, links, oben, unten – Ziffern und Buchstaben musikalisch und kognitiv darstellen – geometrische Formen entdecken – im Doppelpack – Ziffern einführen – Rechenrick – Würfel-Blitzblick – Ich packe meinen Koffer ... mal anders – mit geometrischen Formen experimentieren	61 – 72
18 Bewegungsrituale Rituale 104 bis 106: Abzählmodus – Abzählreime – Gruppentische	73 – 77
19 Projekte Projekt 1: Zeitung Projekt 2: Die Geheimnisse des Waldes	78 – 79
20 Patenschaften	80

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Rituale in der Grundschule ...

... werden heutzutage als unabdingbar gesehen. Als Allheilmittel werden sie meist in Erziehungs- und Bildungsratgebern „verkauft“ und bewähren sich auch oft in der Praxis. Ob alltägliche Morgenrituale, die abendliche Gutenachtgeschichte oder andere Rituale – sie haben längst Einzug in unseren Alltag genommen.

Für Außenstehende wirken diese Rituale oft dumm und albern, da ihre Bedeutung nicht verstanden und der Sinn von Ritualen oft verloren geht.

Doch wir vergessen immer wieder, wie wichtig Rituale sind und wie viel Einfluss sie in unserem Leben nehmen. Das tägliche Mittagessen, jeweils um 12 Uhr, die Umarmung oder der Handschlag, wenn wir einem Freund begegnen oder auch der morgendliche Kaffee. Alles Rituale, die uns tagtäglich begleiten und uns Sicherheit geben.



Sicherheit, weil der Ablauf immer wieder der Gleiche ist, wie wir uns darauf einstellen können, was auf uns zukommt und wie wir uns verhalten „sollen“. Rituale geben einen gewissen Rahmen, der auch den Schülern* Halt und Sicherheit gibt.

... geben ein Gefühl von Sicherheit, Gemeinschaft und Geborgenheit. Ohne Rituale kommen wir in der Schule nicht aus. Denn Lernen braucht Rhythmus und zahlreiche Pausen, ohne dies lässt sich das Wissen nicht festigen. Rituale rhythmisieren den Schulalltag und das ganze Schuljahr. Ein immer wiederkehrender Tagesbeginn (z. B. ein Lied) oder ein großer Stuhlkreis zur Verabschiedung gibt dem Tag Struktur. Im Schulalltag können so Akzente gesetzt werden, die zum Teil im Elternhaus nicht mehr erlebt werden können. Da die Eltern häufig berufstätig sind, können die Schüler keinen strukturierten Alltag und keinen Tagesrhythmus mehr genießen.



Morgenrituale, Wochenrituale, Rituale im Unterrichtsverlauf, Rituale zur Stille oder zur Konzentration geben den Schülern Orientierung und entlasten zugleich den Lehrer, geben Zeit und sparen Energie. Denn Rituale müssen nicht immer wieder von Grund auf diskutiert werden – Rituale entlasten und disziplinieren.

* Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird bei Personenkategorisierungen in der Regel auf weibliche Morpheme verzichtet. Im Folgenden wird die männliche Form Schüler verwendet, gemeint sind damit jedoch die weiblichen wie auch die männlichen Personen.

Vorwort

Welche Rituale es gibt und welche Wirkung diese für die Schüler haben, wird in diesem Band genauer unter die Lupe genommen.

Viele praktische Beispiele und zahlreiche Tipps ermöglichen es Ihnen, einen schnellen Überblick zu bekommen und die wertvolle Arbeitszeit zu reduzieren. Durch kurze Anleitungen und der übersichtlichen Darstellung der einzelnen Tipps und Rituale erhalten Sie in nur kürzester Zeit viele Ideen zur Umsetzung.

Warum Rituale für Ihre Schüler, aber auch für Sie wichtig sind, zeigen die ersten beiden Kapitel in diesem Band. Eine gezielte Einteilung in die einzelnen Phasen des Unterrichts lässt zu, dass der Band z. B. auch in der Mitte aufgeschlagen werden kann. Eine Erarbeitung von Kapitel eins an ist nicht erforderlich.



... lassen den Schulmorgen ganz entspannt gestalten. Denn jeder Schüler weiß durch die Rituale, was er zu tun hat. Rituale erleichtern den Schulalltag und lassen Sie entspannt den Unterricht beginnen – und sind somit ein Muss für jeden Lehrer!

Und nun viel Spaß beim Lesen und Ideensammeln wünschen Ihnen
das Kohl-Verlagsteam und

***Gabriele Klink &
Jennifer Karl***



1 Rituale und du

Rituale begleiten uns durch das Leben. Der morgendliche Gang ins Badezimmer, die erste Tasse Kaffee, die Fahrt zur Schule, das Mittagessen usw.. Rituale sind überall zu finden. Hat man morgens nicht seinen Kaffee getrunken, kann der Tag nicht starten.

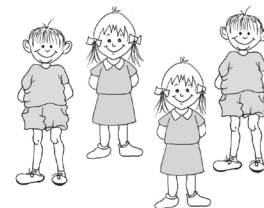
TIPP 1: Bewusst Rituale setzen

Rituale, definiert als regelmäßige, wiederkehrende Handlungsmuster, die nach vorhersagbaren und bekannten Strukturen verlaufen, geben Halt, Orientierung, Kraft und Schutz. Bestimmt verfolgen Sie schon eine Menge Rituale in Ihrem Alltag. Achten Sie bewusst auf immer wiederkehrende Handlungen, die Ihren Tagesablauf begleiten. Sie werden merken, durch die zahlreichen Rituale wird Ihr Tag in einzelne Tageszeiten eingeteilt, was den Alltag erheblich vereinfacht.



TIPP 2: Rituale für Gruppen

In allen Religionen findet man heutzutage noch gottesdienstliche Gebräuche und Rituale. Die Verbindung einer Gemeinde, einer religiösen Richtung bedeutet Halt und Zugehörigkeit. Das Eingebundensein in eine Gruppe, eine Klasse oder eine Schulgemeinschaft beeinflusst das Sozialverhalten und die Gruppendynamik der Gruppenmitglieder.



Es ist daher von Vorteil, wenn verschiedene Gruppen unterschiedliche Rituale verfolgen. Denn sie signalisieren Zusammengehörigkeit und festigen die Freundschaft.

TIPP 3: Kompetenzen durch Rituale erwerben und festigen

Rituale vermitteln heilende Kräfte und Orientierungshilfe. Gemeinsame Feste, Feiern, Projekte, Exkursionen, Workshops oder Arbeitsgemeinschaften trainieren soziale aber auch personelle Kompetenzen. Sie stärken das positive Wohlfühlklima und erweitern Schlüsselkompetenzen. Durch gemeinsame Aktivitäten/Rituale können Signale ausgesendet, entdeckt, entschlüsselt und abgestellt werden. So können Rituale nicht nur privat eine Orientierung bieten und die Personen bei Problemen unterstützen, sondern auch im Schulalltag. Bei schwierigen Situationen oder Lebenslagen bieten Rituale den Schülern und deren Eltern einen Halt und einen stabilen Weg, welcher gemeinsam mit der Klasse bestritten werden kann.

TIPP 4: Ritualgegenstände suchen

Ein Talisman, Maskottchen, Glücksbringer oder Münzen sind vertraute Ritualgegenstände, denen magische Kräfte zugeordnet werden. Sie beschützen und begleiten die Schüler auf allen Lebenslagen. Ebenso Kuschtiere, immer wiederkehrende Sätze oder Gedanken machen Mut, geben Zuversicht und mindern die Angst und Unsicherheit der Schüler.

Die rituellen Gegenstände können Sie, aber auch Ihre Schüler, Tag für Tag begleiten. Ein Foto oder eine Münze im Geldbeutel, ein kleiner Stein in der Tasche oder die Babyschuhe am Innenspiegel des Autos übernehmen gerne die Schutzengelfunktion.

**TIPP 5: Rituale in allen Lebensbereichen einfließen lassen**

Rituale sind oft unbewusste Gewohnheiten, sie erleichtern das Zusammenleben und binden gesellschaftliche Regeln ein. Sie bieten einen Gegenpol zu offenen oder versteckten Ängsten. Rituale bilden das Geländer des Unterbewusstseins. Sie bilden aufregende, geheimnisvolle und würdevolle Richtlinien für persönliche Lebensweisen und Lebenseinstellungen. Rituale sind wertvolle Erinnerungen, auf die man stolz sein kann.

TIPP 6: Nicht auf Rituale versteifen

Rituale sollten wiederbelebt, weiterentwickelt oder angepasst werden. Oft sind sie in der Kindheit verankert und mit speziellen Erinnerungen verwurzelt. Besonders bei einschneidenden Lebensabschnitten ist es schwer davon loszulassen. Passen Rituale allerdings nicht mehr in den Alltag hinein oder fühlen sich gezwungen oder ungewöhnlich an, so sollten sie entsprechend der Situation weiterentwickelt und angepasst werden.

TIPP 7: Die Rolle des Lehrers bei Ritualen beachten

Bei der Einführung von Ritualen sollten Sie von diesen überzeugt sein und sie ohne zu zögern anwenden. Außerdem sollten sie immer auf die jeweilige Klasse angepasst werden. Es ist daher sinnvoll, Rituale gemeinsam mit den Schülern zu entwickeln, sie zu verändern und ggf. zu streichen. Bei der Einführung der Rituale muss darauf geachtet werden, dass diese zu Beginn genau eingehalten werden, z. B. sollte der Platz für den Stuhlkreis immer der gleiche sein.

2 Rituale und Schule

Feste Regeln und Rituale sind eine Einheit. Beide zusammen bilden Eckpunkte zur Orientierung und sind unverzichtbar für die Schule. Sie vermitteln grundlegende Werte im höflichen Umgang miteinander, Rahmenrichtlinien für die Verhaltensweisen der Schüler, vertiefen Kontakte, schaffen gemeinsame Erinnerungen, Gefühle und Erlebnisse. Sie stärken das Selbstvertrauen und das Identitätsgefühl jedes einzelnen.

TIPP 8: Rituale statt Verbote

Für Schüler sind Rituale unverzichtbar. Sie führen gezielt durch den Tag und geben ihnen Schutz und Orientierung. Oft werden jedoch spontane persönliche Bedürfnisse der Schüler in der Schule unterdrückt. Wut, Ärger, Angst, usw. werden in der Schule oft hinten angestellt. Diese Aggressionspotentiale müssen allerdings aus den Schülern herausbrechen dürfen, da sich die Wut, gerade bei kleineren Schülern, sonst immer mehr anstaut und eine Konzentration nicht mehr möglich ist. Das sogenannte lautstarke Brüllen kann als gemeinsames Ritual gesehen werden, bei dem alle gemeinsam ihre Wut, ihren Ärger und ihre Angst los werden können. Viele Schulen verwenden hierzu auch Wuttrommeln aus alten Kartons oder alte Matrasen. Genüsslich und verachtend dürfen Schüler auch ihre Frust in die Toilette spucken und sie dann verachtend hinunterspülen. Verbote oder Strafandrohungen aller Art helfen in dieser Hinsicht keineswegs weiter. Die Androhungen und Ausgrenzungen verstärken in der Regel den Trotzkopf und es wird auf Rache gesonnen und auch angedroht.

Das Verständnis für die Gefühle der Schüler genügt meist, um die Situation zu entschärfen. Ein einfacher Satz „Wenn du dich nicht mehr ärgern möchtest, dann komm einfach wieder zu uns“ genügt als Hilfestellung und kann die Situation letztendlich bereinigen. Trotz und Wutrituale sollten in der Schule einen Platz finden und eingeübt werden, damit sie später abrufbar und griffbereit sind.



TIPP 9: Rituale zur Erziehung der Höflichkeit

Das kleine Einmaleins der Höflichkeit wird heutzutage vermehrt eingefordert. Gute Manieren stehen immer wieder auf dem Lernprogramm. Durch Rituale kann aber die Ellenbogenmentalität und das eigene Ego mehr und mehr in den Hintergrund gerückt werden. Sich gegenseitig begrüßen, „Bitte“ und „Danke“ sagen, sich entschuldigen, den anderen aussprechen lassen, freundlich sein, Zeiten einhalten oder andere wertschätzen, gehören ebenso zu den Ritualen und können ganz nebenbei erlernt werden. Verhaltensnormen und Verhaltensweisen werden so Schritt für Schritt vom Schüler erfahren, trainiert und weiterentwickelt.

TIPP 10: Rituale zur Förderung der Gemeinschaft

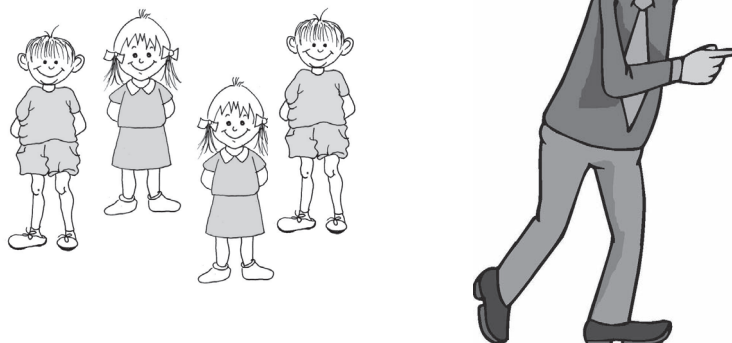
Ein Ritual bindet jeden Einzelnen in die Gemeinschaft mit ein. Der Schüler wird durch ein Ritual ein Teil des Ganzen und fühlt sich sicher, anerkannt, wertgeschätzt und geborgen. Rituale fördern das friedliche Miteinander. Eine gemeinsame Entwicklung von Ritualen fördert zudem das soziale Miteinander und lässt die Schüler sich mit dem Ritual identifizieren.

TIPP 11: Schüler nicht mit Ritualen überrennen

Rituale können Schüler aber auch Lehrer in ein zu enges Korsett einzwängen und starr festhalten. Vorschriften, Gesetze, Vorgaben, Wertevorstellungen usw. müssen deshalb immer wieder überprüft, nachgebessert und angepasst werden.

**TIPP 12: Rituale effektiv nutzen**

Durch Symbole, visuelle oder optische Zeichen erkennen die Schüler die Dringlichkeit, außerdem schon es die Stimme des Lehrers. Ein Symbol an der Tafel weist die Schüler beispielsweise darauf hin, ob sie einen Sitzkreis mit Stühlen, im Stehen oder einen Halbkreis im Kniesitz bilden sollen. Ein einfaches Zuzwinkern oder eine Handbewegung lässt einzelne Tischgruppen zum Treffpunkt holen. Dasselbe Ritual kann nach Beendigung eingesetzt werden, sodass die Schüler ruhig, ohne Toben, Schreien und Schupsen zum Kreis finden und diesen auch wieder auflösen können.



Rituale im Schulalltag der Grundschule

Kreative Ideen für jeden Tag

3. Digitalauflage 2020

© Kohl-Verlag, Kerpen 2013
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Jennifer Karl und Gabriele Klink
Umschlagbild: © kids.4pictures - Fotolia.com
Grafik & Satz: Kohl-Verlag/Eva-Maria Noack

Bestell-Nr. P11 289

ISBN: 978-3-95513-705-2

© Kohl-Verlag, Kerpen 2020. Alle Rechte vorbehalten.

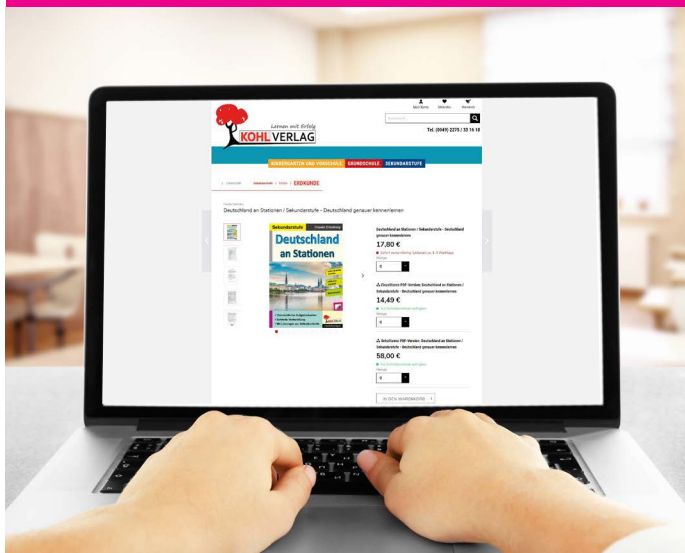
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehrauftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2020

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Rituale im Schulalltag der Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

